

# Statistische Berichte

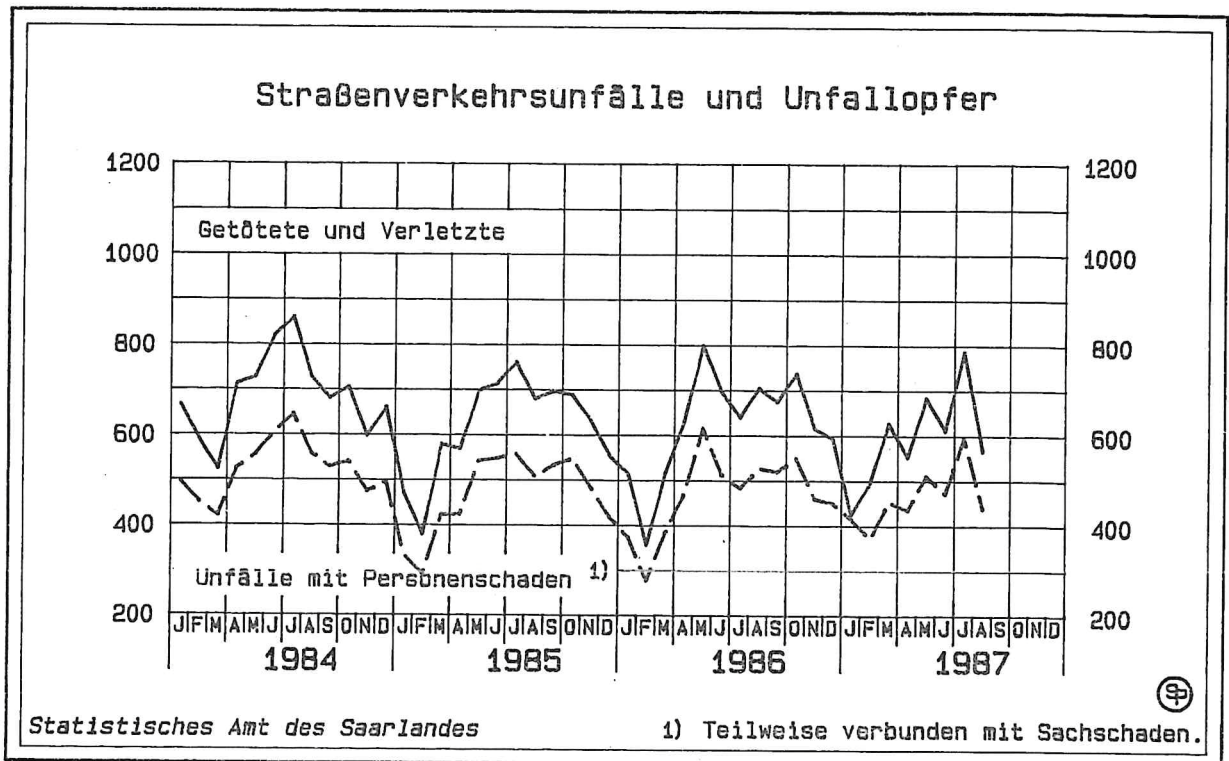
## Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1+ Btx \* 20 395 60

H 11 — m 8/87

Ausgegeben am 07. Dezember 1987

### Straßenverkehrsunfälle im August 1987



### Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im August 1987

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen
					verletzte	verletzte	
August 1987	2 406	437	1 969	10	104	451	565
Juli 1987	3 029	595	2 434	8	165	614	787
Veränderung / Anzahl	— 623	— 158	— 465	+ 2	— 61	— 163	— 222
in %	— 20,6	— 26,6	— 19,1	+ 25,0	— 37,0	— 26,5	— 28,2
August 1987	2 406	437	1 969	10	104	451	565
August 1986	2 945	526	2 419	15	137	553	705
Veränderung / Anzahl	— 539	— 89	— 450	— 5	— 33	— 102	— 140
in %	— 18,3	— 16,9	— 18,6	— 33,3	— 24,1	— 18,4	— 19,9
Jan. - August 1987	22 710	3 596	19 114	62	925	3 768	4 755
Jan. - August 1986	21 848	3 632	18 216	79	1 010	3 759	4 848
Veränderung / Anzahl	+ 862	— 36	+ 898	— 17	— 85	+ 9	— 93
in %	+ 3,9	— 1,0	+ 4,9	— 21,5	— 8,4	+ 0,2	— 1,9

<sup>1)</sup> Einschließlich Bagatellunfälle.

Hinweis: Berichtigte Kreistabelle für das Halbjahr 1987 siehe Seite 4.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

## Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
August 1987					August 1986			
Bundesautobahnen	34	—	14	31	33	1	13	42
Bundesstraßen	94	4	17	110	102	2	19	125
Innerorts	68	2	6	74	75	1	6	87
Außerorts	26	2	11	36	27	1	13	38
Landstraßen I. Ordnung	87	—	18	86	141	3	28	145
Innerorts	61	—	10	61	103	1	10	107
Außerorts	26	—	8	25	38	2	18	38
Landstraßen II. Ordnung	68	4	26	67	76	7	36	68
Innerorts	37	—	11	35	45	7	14	41
Außerorts	31	4	15	32	31	—	22	27
Andere Straßen	154	2	29	157	174	2	41	173
Innerorts	134	1	26	133	154	2	31	152
Außerorts	20	1	3	24	20	—	10	21
INSGESAMT	437	10	104	451	526	15	137	553
Innerorts	300	3	53	303	377	11	61	387
Außerorts	137	7	51	148	149	4	76	166

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	August 1987	August 1986	Art der Ursache	August 1987	August 1986
<b>1. Ursachen beim Fahrzeugführer</b>	<b>544</b>	<b>649</b>	<b>2. Technische Mängel, Wartungsmängel</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
Verkehrsuntüchtigkeit	57	61	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	22	32
dar.: Alkoholeinfluß	54	58	Verkehrsuntüchtigkeit	4	3
Falsche Straßenbenutzung	35	50	dar.: Alkoholeinfluß	4	3
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	123	173	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	51	73	Fahrbahn	16	25
Fehler beim Überholen	30	24	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	3	1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	2	6	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	65	84	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	76	94	Andere Fehler der Fußgänger	2	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	18	27	<b>4. Straßenverhältnisse</b>	<b>14</b>	<b>13</b>
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	11	11
Verkehrssicherung	6	4	Schlechter Zustand der Straße	3	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	—	<b>5. Witterungseinflüsse</b>	<b>—</b>	<b>4</b>
Überladung, Überbesetzung	3	5	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	75	47	dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	4
			<b>7. Sonstige Ursachen</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
			<b>INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)</b>	<b>595</b>	<b>712</b>

## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband  Landkreis  LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete <sup>2)</sup>		Schwerverletzte <sup>3)</sup>		Leichtverletzte <sup>4)</sup>	
		nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatell- unfälle	von 3000DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	844	148	696	566	130	2	1	23	15	165	130
Merzig-Wadern	247	54	193	150	43	3	—	19	5	64	28
Neunkirchen	283	48	235	186	49	—	—	9	9	45	30
Saarlouis	395	75	320	262	58	2	1	31	13	57	39
Saar-Pfalz-Kreis	406	72	334	272	62	3	1	10	5	83	54
St. Wendel	231	40	191	149	42	—	—	12	6	37	22
SAARLAND	2 406	437	1 969	1 585	384	10	3	104	53	451	303

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

## Unfälle und Verunglückte 1987 und 1986

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Januar	2 773	2 805	319	372	4	9	81	101	337	402
Februar	2 957	2 400	370	275	5	7	97	67	395	280
März	2 960	2 726	452	383	10	4	134	113	484	399
April	2 662	2 810	442	470	7	6	123	150	432	474
Mai	3 059	2 940	511	613	13	13	136	163	535	621
Juni	2 864	2 686	470	512	5	7	85	145	520	544
Juli	3 029	2 536	595	481	8	18	165	134	614	486
August	2 406	2 945	437	526	10	15	104	137	451	553
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — August	22 710	21 848	3 596	3 632	62	79	925	1 010	3 768	3 759

1) Krankenhausbehandlung

### Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden <sup>1)</sup>
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Samstag	15	—	2	13	—	3	20	19
2. Sonntag	14	—	3	11	—	3	11	13
3. Montag	10	1	2	7	1	3	9	17
4. Dienstag	15	—	3	12	—	3	13	10
5. Mittwoch	13	1	2	10	1	2	11	11
6. Donnerstag	10	—	5	5	—	6	11	10
7. Freitag	14	1	2	11	1	3	17	6
8. Samstag	11	—	2	9	—	2	12	9
9. Sonntag	8	1	3	4	1	3	6	16
10. Montag	13	—	1	12	—	1	17	12
11. Dienstag	14	—	4	10	—	4	15	10
12. Mittwoch	9	—	2	7	—	2	8	10
13. Donnerstag	14	—	2	12	—	2	16	11
14. Freitag	19	—	1	18	—	2	19	17
15. Samstag	16	2	2	12	2	7	15	8
16. Sonntag	15	—	4	11	—	4	18	11
17. Montag	8	—	—	8	—	—	8	9
18. Dienstag	12	—	1	11	—	2	13	12
19. Mittwoch	14	—	2	12	—	2	16	12
20. Donnerstag	13	—	3	10	—	3	11	4
21. Freitag	19	1	4	14	1	6	16	13
22. Samstag	15	—	1	14	—	1	20	9
23. Sonntag	11	—	5	6	—	7	10	11
24. Montag	23	1	5	17	1	7	20	13
25. Dienstag	14	1	1	12	1	1	13	24
26. Mittwoch	19	—	5	14	—	6	16	12
27. Donnerstag	11	—	1	10	—	1	10	18
28. Freitag	15	1	2	12	1	3	23	17
29. Samstag	14	—	3	11	—	3	18	11
30. Sonntag	19	—	6	13	—	6	17	13
31. Montag	20	—	4	16	—	6	22	16
INSGESAMT	437	10	83	344	10	104	451	384

1) von DM 3 000,— und mehr bei einem der Beteiligten

### Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
August 1987					August 1986			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	18	—	4	14	29	—	8	21
Krafträdern, Kraftrollern	95	2	20	73	115	4	24	87
Personenkraftwagen	342	6	59	277	414	8	71	335
Omnibussen	5	—	—	5	3	—	1	2
Güterkraftfahrzeugen	4	—	—	4	3	—	1	2
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	1	—	—	1
Fahrrädern	65	1	12	52	84	—	21	63
dar.: unter 15 Jahren	16	—	5	11	31	—	7	24
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	1	—	—	1
Fußgänger	36	1	9	26	55	3	11	41
dar.: unter 15 Jahren	9	—	3	6	17	—	6	11
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	565	10	104	451	705	15	137	553
innerorts	359	3	53	303	459	11	61	387
außerorts	206	7	51	148	246	4	76	166
dar.: unter 15 Jahren	47	—	11	36	67	—	19	48
innerorts	37	—	8	29	52	—	12	40
außerorts	10	—	3	7	15	—	7	8



## Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

### Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen 1. Halbjahr 1987

Stadtverband  Landkreis  LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete <sup>2)</sup>		Schwerverletzte <sup>3)</sup>		Leichtverletzte <sup>4)</sup>	
		mit nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatell- unfälle	von 3000DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	6 349	827	5 522	4 511	1 011	10	6	173	133	901	670
Merzig-Wadern	1 433	247	1 186	958	228	7	2	86	40	238	131
Neunkirchen	2 283	346	1 937	1 571	366	8	4	93	55	359	249
Saarlouis	3 110	515	2 595	2 110	485	10	6	193	120	504	362
Saar-Pfalz-Kreis	2 603	395	2 208	1 793	415	3	—	45	33	456	314
St. Wendel	1 497	234	1 263	1 016	247	6	4	66	32	245	136
SAARLAND	17 275	2 564	14 711	11 959	2 752	44	22	656	413	2 703	1 862

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.